



## Fremde sind wir uns selbst –

### Zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen

Anknüpfend an Julia Kristeva<sup>1</sup> plädieren wir für einen Umgang mit Fremdem, der vom Fremden in uns selbst ausgeht und auf Respekt und Anerkennung dem Anderen, Fremden gegenüber zielt.

In einem Soziodrama werden wir den Umgang mit Fremdem als Grundlage der DFP-Fachtagung 2016 untersuchen.

Der Eingangsvortrag zu Migration fokussiert deshalb auch gegen alle Angstsznarien auf Zuwanderung als Normalität in der deutschen bzw. europäischen Geschichte.

Wir möchten mittels psychodramatischer Methoden gesellschaftliche und unsere individuellen Dynamik(en) genauer verstehen, aber auch ausloten, wie das Psychodrama mit seinen Konzepten von Begegnung und Soziodrama helfen kann.

Was brauchen Flüchtlinge, was europäische Gesellschaften, um Ausgrenzung zu überwinden, damit die Integration von Flüchtlingen gelingt?

Wie kann Psychodrama mit seiner Vielfältigkeit in der Flüchtlingsarbeit gesellschaftlich wirksam werden?

<sup>1</sup> Kristeva: Fremde sind wir uns selbst. Suhrkamp: 1990.

## Freitag, den 11.11.2016

- 15.00 Ankommen mit kleinem Imbiss
- 15.30 **Begrüßung und Anwärmung**  
Uwe Mettlach, Saad Achmed und Mohamed Ait Hajji
- 16.15 **Prof. Dr. Klaus Ottomeyer**  
Einführung: Soziodrama  
Soziodrama zum Thema und Auswertung
- 18.15 **Pause**
- 18.45 **Thomas Gebauer**  
Vortrag: Migration – politisch-ökonomische Ursachen und Folgen
- 19.30 **Abschluss erster Tag**
- 19.45 **Essen / Begegnung / Tanz**  
Mit DJ Ait Hajji: Musikalische Reise durch die Kulturen / Disco

## Samstag, den 12.11.2016

- 9.30 **Anwärmung**
- 9.45 **Prof. Dr. Melinda Ashley Meyer**  
Vortrag und Film: Empowerment and Resilience – Expressive arts work with traumatised communities – Arbeit mit traumatisierten Jugendlichen
- 10.45 **Pause**
- 11.15 **Werkstätten / Workshops**  
(Plan: siehe Rückseite)
- 13.15 **Szenische Bilanzen**  
In Kleingruppen: Szene, Skulptur etc.  
Plenum
- 14.00 **Imbiss / Vernetzung / Ausklang**
- 15.30 **Abschluss**

## Kontakte / Vernetzungen / Kooperationen

Zu dieser Fachtagung heißen wir Kolleginnen und Kollegen aus anderen Verfahren und Berufsfeldern, die an der Thematik oder einfach am Psychodrama interessiert sind, herzlich willkommen.

Die Tagung bietet u.a. die Möglichkeit, das methodische Repertoire des Psychodramas kennenzulernen, das sich in diversen Arbeitsfeldern u.a. zur Migrations- und Flüchtlingsarbeit einsetzen lässt.